



Bulgarien zum Kennenlernen

Bulgarien ist abseits der Küsten des Schwarzen Meeres noch ein touristischer Geheimtipp und überrascht mit einer kulturellen und landschaftlichen Vielfalt. Lernen Sie ein Land mit reicher Geschichte kennen und freuen Sie sich auf erholsame Tage am Schwarzen Meer!

1. Tag: Bulgarien erwartet uns Willkommen in der bulgarischen Hauptstadt Sofia! Sie fahren in Ihr Hotel und lernen Ihre Mitreisenden bei einem ersten Abendessen kennen. (A)

2. Tag: Sofia – die Schöne Machen wir uns ein Bild von der 2.700 Jahre alten, aber doch modernen Stadt Sofia. Wir spazieren vom Unabhängigkeitsplatz zum Nationaltheater und besuchen die Alexander-Newski-Kathedrale. Vor der Kulisse des Witoscha-Gebirges liegt die kleine Kirche von Bojana, eine UNESCO-Welterbestätte. Lassen wir uns von ihren farbenfrohen Fresken begeistern! Später im Nationalhistorischen Museum tauchen wir tief in die Geschichte Bulgariens ein. (F)

3. Tag: Von Sofia nach Bansko Auf 1.100 Metern Höhe liegt malerisch die wichtigste heilige Stätte Bulgariens – das Rila-Kloster. Wir sind in dem

geistigen, künstlerischen und architektonischen Zentrum Bulgariens. Lassen wir uns von den farbenfrohen Fresken an Kirchen, Wohn- und Wirtschaftsgebäuden begeistern. Wir setzen unsere Reise in das Pirin-Gebirge nach Bansko fort. Schauen wir uns in Bulgariens bekanntestem Wintersportort um. Nicht nur die Kirche, sondern viele alte, festungsartige Wohnhäuser fallen uns auf. 180 km (F, A)

4. Tag: Von Bansko nach Plovdiv Wir überqueren den Jundola-Pass mit schönen Ausblicken auf die beeindruckende Bergwelt der Rhodopen. Einer Oase gleich liegt das Batschkovo-Kloster abgeschieden im Gebirge, eine der wichtigsten Pilgerstätten der Orthodoxie in

Südosteuropa. Und wieder lesen wir in schönen Wandmalereien. Später, in der zweitgrößten Stadt des Landes Plovdiv, erwartet uns ein Potpourri der Kulturgeschichte: Thraker, Römer, Slawen und Osmanen haben hier ihre Spuren hinterlassen. Vom römischen Amphitheater aus entdecken wir das ehemalige Forum und spazieren später durch die Gassen der Altstadt, die von vielen schönen Häusern im Stil der bulgarischen Wiedergeburt eingerahmt sind. 360 km (F, M)

5. Tag: Von Plovdiv nach Trjavna Bei Starosel gelang Archäologen ein Jahrhundertfund: Sie entdeckten den bisher größten thrakischen Tempelbezirk aus dem fünften Jahrhundert vor Christus. Wir sehen die mit farbenfrohen Fresken ausgestattete Grabstätte eines Herrschers und schauen mit

etwas Glück den Wissenschaftlern bei ihrer Arbeit über die Schulter. Langsam werden wir zu Spezialisten für die Kultur der Thraker: In Kazanlak sehen wir die Kopie eines thrakischen Fürstengrabes im Hügelpark Tjulbe. Und dann duftet es himmlisch. Wir sind in einer Destillerie und lassen uns

erklären, wie das kostbare Rosenöl gewonnen wird. Vom Tal der Rosen geht es hinauf zum Schipka-Pass. Wir überqueren den höchsten Pass des Balkangebirges! Doch zuvor halten wir an der Gedächtniskirche im Dorf Schipka. 190 km (F, A)



**UNESCO-Welterbe
Rila-Kloster**

**Thrakische Goldschätze
im Museum**

**In einer Rosenöl-
manufaktur**

6. Tag: Trjavna: Veliko Tarnovo und Arbanassi

Die alte bulgarische Hauptstadt Veliko Tarnovo liegt reizvoll zwischen drei Hügeln. Wir besuchen die mittelalterliche Festung auf dem Zaravez-Hügel und genießen von dort einen wunderbaren Blick über den Ort. Uns gefällt auch die Altstadt wegen ihrer malerischen Lage auf mehreren Terrassen, unter denen sich der Fluss Jantra windet. Nach einem Spaziergang durch das nahegelegene Museumsdorf Arbanassi, das von bulgarischen, griechischen und albanischen Christen im 15. Jahrhundert gegründet wurde, stärken wir uns bei einem gemeinsamen Abendessen mit Weinprobe. 95 km (F, A)

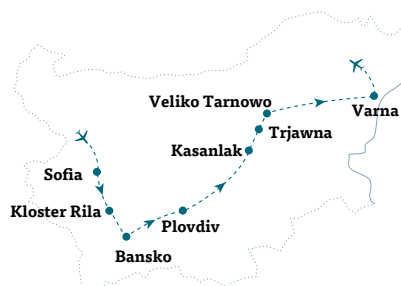
7. Tag: Trjavna: Etara und Drjanovo Kloster

Bei Gabrovo befindet sich das Museumsdorf Etara. Bunte Wiedergeburtshäuser mit Werkstätten reihen sich aneinander. Wir sehen den Handwerkern bei der Arbeit zu. Natürlich können wir auch das eine oder andere nette Souvenir erstellen. Durch eine malerische Schlucht, die von hohen Kalkfelsen und steilen Waldhängen umgeben ist, geht es zum Drjanovo-Kloster. Das Kloster „Sveti Arhangel Mihail“ wurde während der jahrhundertelangen osmanischen Herrschaft über Bulgarien mehrfach zerstört und immer wieder aufgebaut. Heute ist es eines der meist besuchten aktiven Klöster in Bulgarien. Nach Trjavna zurückgekehrt staunen wir: Der kleine Ort ist in ganz Bulgarien für seine kunstvollen Holzschnitzereien bekannt, wie wir an den reich verzierten Häusern bestaunen können. Im Daskalov-Haus dokumentiert ein kleines Museum die alten Handwerkstechniken. 90 km (F, A)

8. Tag: Von Trjavna nach Varna Auf dem Weg an die bulgarische Schwarzmeerküste werden wir im Dorf Kjulevtscha herzlich bei einer Familie empfangen. Am Schwarzen Meer angekommen, sehen wir uns in der Hafenstadt Varna um. Wir nehmen uns Zeit für das Archäologische Museum, das mit 3.000 Artefakten aus dem weltweit ältesten Goldschatz und einer feinen Ikonensammlung überrascht. Den Abend verbringen wir schon in unserem Strandhotel in Goldstrand. 270 km (F, A)

9. Tag: Varna: Botanischer Garten Baltschik

Der Tag gehört Ihnen und dem Schwarzen Meer! Optional können Sie an einem halbtägigen Ausflug nach Baltschik teilnehmen. Sie spazieren durch den sehenswerten Botanischen Garten, der über ein bemerkenswertes Rosarium und eine große Kakteenammlung verfügt. Romantisches Ziel am Ufer des Meeres ist das weiße Sommerschloss der rumänischen Kaiserin Maria, das sowohl europäische als auch orientalische Stilelemente aufgreift. 60 km (F, A)



10. Tag: Abschied von Bulgarien Heute heißt es Abschied nehmen. Wir fahren zum Flughafen und treten voller neuer Eindrücke die Heimreise an. Oder Sie entscheiden sich für weitere Urlaubstage am Schwarzen Meer. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

10-Tage-Erlebnisreise z. B. 24.09.-03.10.2021
p. P. im DZ ab € 1.195 / ab € 945* **R 2B70003**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

											10
		14	4								17
		28	11								24

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2B70003 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 24.09.-03.10. € 165

Teilnehmerzahl mind. 9 / Ø 14

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 296)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis Sofia/ ab Varna*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Sofia, Banskó, Plovdiv, Trjavna und Varna in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2B70003
- 9x Frühstück, 1x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Farbenfrohe Fresken im Batschkovo-Kloster
- Europäische Kulturhauptstadt Plovdiv
- Archäologische Ausgrabungen in Starosel
- UNESCO-Welterbe: Thrakisches Hügelgrab in Kasanlak
- Alte bulgarische Hauptstadt Veliko Tarnovo
- Archäologisches Museum Varna
- Abendessen mit Weinverkostung in Arbanassi
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2B7000310**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 45
• Baltschik (9. Tag)

Mehr Komfort

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 86 **BA ZZF1**

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels finden Sie unter www.gebeco.de/2B70003

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 296.



* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen